

Leistungsnachweis 2019



Dieser Fragenkatalog beinhaltet die Fragen des KfV Düren e.V. für die beiden Termine des Leistungsnachweis 2019.

Jeder Kamerad erhält aus dieser Auswahl 3 Fragen, die er selbstständig zu beantworten hat. In den jeweiligen 3er Blöcken ist eine Frage zum Jahresthema „Einsatzstellenhygiene“ des KfV Düren und zwei Fragen aus dem Landeskatalog des VdF NRW zum Leistungsnachweis enthalten.

Zu jeder Frage gibt es nur eine richtige Antwort!

1. In welchen Situationen und für wen gelten die Regeln der „Allgemeinen Einsatzstellenhygiene“
 - bei allen Einsätzen und für jeden Feuerwehrangehörigen
 - nur bei ABC-Einsätzen und für jeden Feuerwehrangehörigen
 - nur bei ABC-Einsätzen und für kontaminierte Personen

2. Die GAMS-Regel im Gefahrguteinsatz steht für welche Maßnahmen?
 - Gefahr erkennen, Absperren, Menschenrettung durchführen, Spezialkräfte alarmieren
 - Geeignete Fahrzeugaufstellung, Absperren, Menschenrettung durchführen, Spezialkräfte alarmieren
 - Gefahr erkennen, Alarmierung weiterer Fachkräfte, Menschenrettung durchführen, Sichern der Einsatzstelle gegen unbefugtes Betreten
 - Gefahr erkennen, Absperren, Menschenrettung durchführen, Situationsbezogene Abarbeitung der Gefahrenstelle
 - Gefahr bekämpfen, Absichern

3. Das BHKG unterscheidet zwischen öffentlichen Feuerwehren und...
 - Berufsfeuerwehren
 - Pflichtfeuerwehren
 - Katastrophenschutzeinheiten
 - dem THW
 - betrieblichen Feuerwehren

Leistungsnachweis 2019



4. Darf ein Atemschutzgeräteträger nach dem Einsatz unter Atemschutz an der Einsatzstelle etwas trinken?
- Nein, an der Einsatzstelle ist das Trinken verboten.
 - Ja, in "sauberen Bereichen" nachdem er sich die Hände und das Gesicht gewaschen und ggf. die Feuerschutzkleidung abgelegt hat.
 - Darüber entscheidet der Einsatzleiter.
5. Wann muss bei einem ABC-Einsatz der Dekontaminationsplatz grundsätzlich spätestens einsatzbereit sein?
- 10 min nach Anschließen des Pressluftatmers des ersten vorgehenden Trupps unter persönlicher Schutzausrüstung
 - 15 min nach dem ersten Anlegen einer persönlichen Sonderausrüstung (Anschluss des Pressluftatmers)
 - Der Dekontaminationsplatz muss einsatzbereit sein, wenn der erste Trupp unter persönlicher Schutzausrüstung den Gefahrenbereich betritt
 - Der ersteintreffende Gruppenführer legt die Zeit fest wann der Dekontaminationsplatz einsatzbereit sein muss
 - Spätestens wenn der erste Trupp unter persönlicher Schutzausrüstung den Gefahrenbereich verlässt
6. Laut FwDV 500 sind bei allen ABC-Einsätzen ein Gefahren- und ein Absperrbereich zu bilden. Welche Aussage zum Gefahrenbereich ist korrekt?
- Der kürzeste Abstand beträgt ca. 100 m
 - Der Zutritt ist allen Einsatzkräften der Feuerwehr gestattet
 - Der kürzeste Abstand beträgt ca. 50 m
 - Die Einrichtung und Sicherung des Gefahrenbereichs ist Aufgabe der Polizei
 - Der Gefahrenbereich ist gleich dem Absperrbereich

7. Welche Aussage über den Transport von verschmutzten Feuerwehrschräuchen ist zutreffend?
- Für den Transport der Schläuche in das Feuerwehrhaus sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 - Der Transport muss im Mannschaftsraum des Feuerwehrfahrzeugs geschehen, damit die Geräteräume wieder schnell aufgerüstet werden können.
 - Der Transport sollte mit einem GW-Logistik oder im Geräteraum eines Feuerwehrfahrzeuges durchgeführt werden.
8. Welche Aussage zu α -Strahlen ist korrekt?
- Die Reichweite beträgt wenige Zentimeter, eine Abschirmung ist nicht möglich
 - Die Reichweite beträgt wenige Zentimeter, zur Abschirmung reicht ein Blatt Papier
 - Die Reichweite beträgt einige Meter, eine Abschirmung ist durch eine Betonwand möglich
 - α -Strahlen kommen im Feuerwehreinsatz nicht vor
 - Es handelt sich hierbei um elektromagnetische Wellenstrahlung
9. Welche Aussage zum Dekon-Stufenkonzept nach FwDV 500 ist richtig?
- Dekon-Stufe I: Notdekontamination von Personen
Dekon-Stufe II: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe III: Gerätedekontamination
 - Dekon-Stufe I: allgemeine Einsatzstellenhygiene
Dekon-Stufe II: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe III: erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz
 - Dekon-Stufe I: Notdekontamination von Personen
Dekon-Stufe II: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe III erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz
 - Dekon-Stufe I: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe II: erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz
Dekon-Stufe III: Gerätedekontamination
 - Dekon-Stufe I: Personendekontamination
Dekon-Stufe II: Verletztendekontamination
Dekon-Stufe III: Gerätedekontamination

10. Welche Hygienemaßnahme ist bei Einsätzen mit Verletzten zu beachten?

- Beim Umgang mit Verletzten sind Infektionsschutzhandschuhe zu tragen.
- Es ist ausreichend, sich nach dem Einsatz gründlich die Hände zu waschen.
- Die Feuerwehrschutzhandschuhe stellen einen ausreichenden Schutz dar.

11. Was bedeutet die Abkürzung TUIS?

- Transport und Informations-Service
- Transportunfall Informationssystem
- Technik und Unfall-Information-Service
- Transport-Unfall-Informationssystem
- Transport-Unfall-Information- und Hilfeleistungssystem

12. Dekontamination durch die Feuerwehr ist nach FwDV 500...

- die gründliche Reinigung von kontaminierten Oberflächen
- die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie von Geräten
- die gründliche Reinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie von Geräten
- die Grobreinigung von Schutzkleidung und Geräten sowie gründlich Reinigung von Einsatzkräften und Personen
- die gründliche Reinigung von Einsatzkräften und anderen Personen am Dekon-Platz

13. Bei welchem Einsatz gelten die Regeln der Einsatzstellenhygiene?

- nur bei Einsätzen im Zusammenhang mit ABC-Gefahrstoffen
- nur bei Einsätzen, bei denen man mit Verletzten umgeht
- bei allen Einsätzen

14. Welche Feuerwehr-Dienstvorschrift befasst sich mit Einheiten im ABC-Einsatz?

- FwDV 7
- FwDV 10
- FwDV 500
- FwDV 9.1 und 9.2
- FwDV 100

15. Welches sind die ersten Maßnahmen beim Auslaufen grundwassergefährdender Flüssigkeiten?

- Leck abdichten, dann Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern
- Bezirksbrandmeister hinzuziehen
- Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern, dann Leck abdichten
- Presse benachrichtigen
- Untere Wasserbehörde anrufen

16. Was soll unter anderem durch die „Schwarz-Weiß-Trennung“ erreicht werden?

- Die Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge sollen nicht für private PKW genutzt werden.
- Die private Kleidung soll nicht mit der Einsatzkleidung in Berührung kommen.
- Die Führungskräfte sollen eigene Umkleieräume erhalten.

17. Welche allgemeinen Maßnahmen sind an Einsatzstellen mit gefährlichen Stoffen und Gütern nicht zu beachten?

- Abstand halten, mindestens 50 Meter
- Windrichtung beachten und Einsatzstelle weiträumig absperren
- Chemielehrer hinzuziehen
- Stoff identifizieren
- Ausbreitung verhindern

18. Welche Einsatzmöglichkeiten bietet das Universalindikatorpapier?
- Der pH-Wert einer Lösung kann bestimmt werden
 - Radioaktive Strahlung kann aufgespürt werden
 - Der Härtegrad des Löschwassers zur Einstellung der Entlüftungseinrichtung kann bestimmt werden
 - Leitsubstanzen im Brandrauch können nachgewiesen werden
 - Die erfolgreiche Dekontamination auf dem Dekon-Platz kann dokumentiert werden
19. Welche der nachfolgenden Möglichkeiten stellt keine Kontaminationsverschleppung dar?
- die Rückfahrt vom Löscheinsatz im privaten PKW
 - das Ablegen und Verpacken der Feuerschutzkleidung nach einem Atemschutzeinsatz
 - der Transport der gebrauchten Schläuche im Mannschaftsraum des Feuerwehrfahrzeugs nach einem Löscheinsatz
20. Welche Geräte können zum Umfüllen und Fördern von gefährlichen Stoffen genutzt werden?
- Feuerlöschkreiselpumpe, Handmembranpumpe, Schlauchpumpe
 - Chiemseepumpe, Fass- und Behälterpumpe, Tauchpumpe
 - Schlauchpumpe, Fass- und Behälterpumpe, Tiefsaugpumpe
 - Fass- und Behälterpumpe, Schlauchpumpe, Handmembranpumpe
 - Handmembranpumpe, Tragkraftspritze 2/5, Schlauchpumpe
21. Ab welchem Alter ist gemäß § 13 Abs. 2 BHKG eine Mitgliedschaft in einer Kinderfeuerwehr möglich?
- Ab dem vollendeten 6. Lebensjahr
 - Ab der Geburt
 - Ab dem vollendeten 10. Lebensjahr
 - Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
 - Ab der Einschulung

22. Was bedeutet der Begriff „Kontamination“?
- Kontamination ist eine Verschmutzung von Oberflächen.
 - Kontamination ist das Verschlucken von Gefahrstoffen.
 - Kontamination ist unsichtbare Strahlung.
23. Wie viele Formen des Körperschutzes kennt die FwDV 500?
- 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
24. In einem ABC-Einsatz fallen grundsätzlich Aufgaben an zur...
- Sicherung der Einsatzstelle, Bestimmung des Stoffes, Gefahrenabwehr
 - Sicherung der Einsatzstelle, Gefahrenabwehr, Dekontamination
 - Bestimmung des Stoffes, Dekontamination, Aufräumarbeiten
 - Sicherung der Einsatzstelle, Gefahrenabwehr, Menschenrettung
 - Gefahrenabwehr, Menschenrettung, Dekontamination
25. Was ist bei Beendigung eines Einsatzes zu beachten?
- Um die Einsatzkosten gering zu halten, wird zügig abgebaut.
 - Beim Abbau sollen keine Verschmutzungen auf saubere Bereiche übertragen werden.
 - Verschmutzte Hände werden erst im Feuerwehrhaus mit warmem Wasser gereinigt.

26. Welche Abteilungen können oder müssen gemäß § 1 VOFF in einer Freiwilligen Feuerwehr gebildet werden?

- Einsatzabteilung, Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr
- Einsatzabteilung, Unterstützungsabteilung, Ehrenabteilung, Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr
- Nur die Einsatzabteilung
- Einsatzabteilung, Ehrenabteilung, Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr
- Einsatzabteilung, Unterstützungsabteilung, Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr_[TC1]

27. Wann kann man in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden?

- Man muss das 18. Lebensjahr vollendet haben, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich entsprechen und darf nicht vorbestraft sein im Sinne des § 21 Abs. 2 Nr. 1-3 VOFF
- Man muss nach mindestens fünf Jahren Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich entsprechen
- Man muss mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der Jugendfeuerwehr sein
- Man muss das 17. Lebensjahr vollendet haben und nicht vorbestraft sein
- Nach einem Auswahlverfahren können Mitglieder in die Einsatzabteilung aufgenommen werden

28. Wer ist für die Einhaltung der „Allgemeinen Einsatzstellenhygiene“ zuständig?

- der jeweilige Gruppenführer
- jede Einsatzkraft im eigenen Interesse für sich selbst
- der Wehrführer

29. Welche Voraussetzungen bestehen für die Erlangung des Dienstgrades „Feuerwehrmann“ in einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß VOFF?

- Bestehen der Probezeit und erfolgreiche Teilnahme an zwei Grundausbildungsmodulen
- Bestehen der Probezeit und erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Grundausbildung
- Bestehen der Probezeit, erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung und an einem AGT-Lehrgang
- Gruppenführerprüfung
- Das Bestehen der Probezeit, bei gleichzeitiger Zugehörigkeit zur Einsatz- oder Unterstützungsabteilung

30. Wann scheiden Angehörige der Einsatzabteilung aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst aus?

- Wenn sie die Altersgrenze von 60 Jahren erreicht haben
 - Wenn sie die Regelaltersgrenze nach § 35 des SGB VI erreicht haben
 - Wenn sie in einen anderen Ort umziehen
 - Wenn die G 26/3 abgelaufen ist, und der angehörige nicht mehr atemschutztauglich ist
 - Nach dem 63. Lebensjahr müssen Mitglieder der Einsatzabteilungen in die Ehrenabteilung wechseln
-